

Tagesordnung für die 21. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2019/20 am 22. 2. 2020 um 12.30 Uhr im Kulturzentrum des Bezirks Kōtō (Tel. 3644 8111) im Seminarraum Nr. 3 in der 2. Etage (Etage Nr. 3): Tōyō 4-11-3 im Bezirk Kōtō, U-Bahn-Station: Tōyōchō, Ausgang Nr. 1

Vorsitzende: **Frau Uesugi** (I - XII) und **Frau Hata** (XIII - XIX)

5

## Die Einstellung zu Neuem

- I. Protokoll . . . . . (12.30)
- II. Eröffnung . . . . . (12.30)
- III. Anwesenheit . . . . . (12.30)
- 1.) Teilnehmer : Alle sind da!
- 10 2.) Zuhörer: - 3.) Vertreter: -
- IV. Gäste: A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: - . . . . . (12.35)
- V. Fragen zur Tagesordnung . . . . . (12.35)
- VI. Informationsmaterial: A. über Europa, B. über Japan . . . . . (12.45)
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen . . . . . (12.50)
- 15 1.) Vorsitzende für den 17. 10. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Herr Nasu**)
- 2.) Themen für den 10.10. (**Herr Ishimura** und **Frl. Oshikawa**)
- 3.) Informationen für den 3. 10. (**Frau Kimura** und **Herr Satō**)
- 4.) Methoden für den 23. 5. „Qualität und Quantität“ (**Frau Hata** und **Frl. Oshikawa**)
- 5.) Gäste 6.) sonstiges
- 20 VIII. Fragen zu den Informationen . . . . . (13.05)
- 1.) über Japan, 2.) über Europa
- IX. Fragen zu den Berichten über Japan usw. . . . . . (13.10)
- A. 25-32) „Die Einstellung zu Neuem“ (2 Seiten) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (2015)
- B. „Nicht wegwerfen, reparieren!“ aus „Direkt aus Europa“ Nr. 464 S. 2 - 10
- 25 X. Erläuterungen zum heutigen Thema . . . . . (13.15)
- 1.) **Frau Uesugi** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Frau Hata** (2') 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel . . . . . (13.30)
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- 30 „Haben Sie Sachen, die schon mehr als 10 Jahre alt sind? Z. B. einen Fernsehapparat? Einen Kugelschreiber? Eine Kaffeetasse? Eine Jeans? Schuhe? Eine Tasche?“, „Wann kaufen Sie sich ein neues Elektrogerät? Wenn das alte kaputt gegangen ist? Wenn ein neues Modell erscheint? Wenn Sie es schon mehr als 5 Jahre lang benutzt haben?“, „Was machen Sie mit alten Sachen, die Sie nicht mehr brauchen? Verschenken Sie sie? Werfen Sie sie weg? Wissen Sie nicht mehr, wo sie sind, obwohl Sie sie noch nicht weggeworfen haben?“, „Haben Sie schon mal etwas zur Reparatur gebracht?
- 35 Was?, „Finden Sie neue Sachen besser, weil sie schöner aussehen oder besser funktionieren? Hätten Sie lieber Altes weiterverwendet?“, „Kochen Sie immer mal wieder nach anderen Rezepten?“, „Würden Sie die Firma wechseln, wenn es Ihnen nicht gefällt?“, „Würden Sie sich lieber ein neugebautes Haus kaufen, in dem noch niemand gewohnt hat, oder ein 50 Jahre altes, das viel größer ist? Warum?“, „Richten Sie sich, wenn Sie sich etwas zum Anziehen kaufen, nach der Mode?“, „Würden Sie am liebsten jemanden heiraten, der noch nie verheiratet war? Warum (nicht)?“, „Haben Sie etwas, was Sie
- 40 von Ihren Eltern geerbt haben und Ihren Kindern vererben wollen? Was? Ein Haus? Einen Ring? Japanische Kleidung? Eine Ambanduhr? Schmuck?“, „Haben Sie schon mal gebrauchte Sachen gekauft? Z. B: gebrauchte Kleidung, ein gebrauchtes Fahrrad, gebrauchte Elektrogeräte oder gebrauchtes Geschirr?“, „Versuchen Sie, wenn Sie in einem Supermarkt Lebensmittel kaufen, Waren zu kaufen, deren Verfallsfrist möglichst spät abläuft? Oder kaufen Sie lieber etwas, was billiger ist, weil das Ablaufdatum nicht mehr weit ist?“, „Trinken Sie gerne neuen Beaujolais oder lieber 5 Jahre alten?“,
- 45 „Werfen Sie schnell weg, was schon alt ist? Heben Sie etwas auf, weil das etwas Besonderes ist? Wenn ja, was z. B.?“, „Interessieren Sie sich für die neueste Mode?“, „Entscheiden Sie sich, wenn Sie sich einen Rechner oder ein Auto kaufen wollen, für das neueste Modell?“, „Machen Sie gerne neue Erfahrungen?“, „Waren Sie als Kind neugieriger?“, „Sind Bekannte, die Sie erst vor kurzem kennengelernt haben, Ihnen wichtiger als alte Freunde?“, „Denken Sie, Sie sollten immer versuchen, neue Beziehungen aufzubauen?“, „Interessieren Sie sich für Antiquitäten?“, „Denken Sie, daß die japanische

Kaiserfamilie für das Land großen Wert hat, weil sie eine sehr lange Geschichte hat?“, „Interessieren Sie sich für alte Gebäude von besonderem historischen Wert?“, „Respektieren Sie alte Leute nur deswegen, weil sie alt sind?“, „Sind alte Fotos für Sie wichtig?“, „Haben Sie sich gefreut, wenn ein Englischlehrer mit den neuesten Methoden gearbeitet hat, z. B. mit Gruppenarbeit und rechnergestütztem Lernen?“, „Haben Sie schon mal vor einem neu eröffneten Restaurant Schlange gestanden?“, „Seit wann haben Sie ein Funktelefon? Warum?“, „Wann haben Sie eine Internetadresse? Wieviel Stunden verlieren Sie damit am Tag?“

**A. ohne Rollenspiel:** 1.) das 1. Interview (4'): **Frl. Oshikawa** interviewt **Herr Sato** (Interviewer). . . . . (13.30)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Kimura** interviewt **Frau Hata**. . . . . (13.38)

10 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

**B. mit Rollenspiel:** Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln in einem über 100 Jahre alten Haus gewohnt. Seine Eltern haben sich vor 40 Jahren ein

15 Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen gebaut.

1.) kurzes Interview (3') : Herr Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Frau Uesugi**. . . . . (13.45)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) interviewt **Frl. Oshikawa**. . . . . (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

20 XII. Gespräche mit Rollenspiel . . . . . (14.05)

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Jetzt sind Herr und Frau Balk am Samstagnachmittag bei Familie Honda, weil Frau Honda versucht hat, nach einem Rezept von Frau Balk Schwarzwälder Kirschtorte zu backen, weil ihr die bei Frau Balk besonders gut geschmeckt hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau Balk ist schon mit Frau Honda in die Küche gegangen, um ihr beim Abwaschen zu helfen.

**A.** Frau Honda verwendet die Kaffeetassen schon seit 20 Jahren. Die haben damals viel gekostet, ihr aber sehr gefallen und tun das immer noch. Sie sind aber langsam ein bißchen unansehnlich geworden, und sie denkt daran, sich mal neue zu kaufen. Frau Balk hat in Köln viele alte Sachen, die sie nicht mehr oft verwendet, die aber mit viel Erinnerungen verbunden sind. Manchmal hat sie daran gedacht, manches davon mal wegzuerwerfen, hat aber immer wieder irgendwie gezögert. Sie unterhalten sich über ihre Einstellung zu Neuem und sprechen auch über Frau Hondas Idee, für die Kirschtorte statt deutscher Sauerkirschen französische Griottes zu verwenden, weil sie die im Internet entdeckt hat.

1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Herr Sato**) und Frau Honda (**Frau Hata**) 2.) verbessern . . . . . (14.05)

35 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Herr Nasu**) und Frau Honda (**Frau Uesugi**) . . . . . (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

**B.** Herr Honda und Herr Balk unterhalten sich inzwischen im Wohnzimmer. Herr Balk sagt, er interessiert sich für alte japanische Teetassen. Manche sind ziemlich teuer, sehen aber mit beschädigtem Rand nicht mehr schön aus. Trotzdem hat er in einem Antiquitätengeschäft welche gekauft und sich geärgert, wenn seine Frau sagt, sie will die wegwerfen. Herr Honda ärgert sich, daß Yumi immer wieder etwas Neues zum Anziehen geschenkt bekommen möchte, aber kurz nachdem sie das bekommen hat, nicht mehr anziehen will.

1.) **kurzes Gespräch** (3'): Herr Balk (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Herr Ishimura**) 2.) verbessern . . . . . (14.25)

3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

45 5.) **das ganze Gespräch** (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) und Herr Honda (**Frau Kimura**) 6.) verbessern . . . . . (14.35)

7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel . . . . . (14.45)

Eine 50 Jahre alte Kommode ist traurig, weil Yumi sie nicht erben will. Yumi denkt, solche alten Sachen sehen nicht nur altmodisch aus, sondern sind auch eine Belastung, weil sie groß, solide und schwer sind. Manche modernen Kommoden

sind aus Plastik und deswegen sehr leicht in eine andere Ecke zu stellen und in eine andere Wohnung zu transportieren. Die Kommode denkt, Neues ist nicht immer besser, und erklärt ihr, wie gut es ist, etwas zu haben, was sich schon lange bewährt hat.

- 1.) **kurzer Dialog** (3'): Kommode (**Frl. Oshikawa**) und Yumi (**Herr Ishimura**) . . . . . (14.45)
- 5 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) **der ganze Dialog** (4'): Kommode (**Frau Uesugi**) und Yumi (**Herr Sato**) . . . . . (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIV. Streitgespräche . . . . . (15.05)
- Thema A:** Nur wer immer bereit ist, Neues auszuprobieren, entwickelt sich und macht Fortschritte. Deshalb sollte man alle
- 10 3 Jahre in einen Ort umziehen, in dem man noch nie gelebt hat und der mehr als 500 km von Orten, in denen man schon mal gewohnt hat, entfernt ist. Man sollte spätestens alle 8 Jahre in ein Land umziehen, dessen Sprache man noch nicht gelernt hat. Man sollte sich alle 5 Jahre einen neuen Partner suchen. Man sollte nie Urlaub machen, wo man schon mal gewesen ist. Kein Kind sollte länger als 3 Jahre zur selben Schule gehen dürfen. Kein Student sollte länger als 6 Semester an derselben Universität studieren dürfen. Niemand sollte länger als insgesamt 3 Jahre Ministerpräsident sein dürfen.
- 15 1.) **1. Streitgespräch** (4'): C (dafür): **Herr Ishimura** – D (dagegen): **Frau Uesugi** . . . . . (15.05)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **C** (40"): **Frau Hata**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von **D** (30"): **Frl. Oshikawa**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern
- 20 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') E (dafür): **Herr Sato** – F (dagegen): **Frl. Oshikawa** . . . . . (15.25)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **E** (40"): **Frau Kimura**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von **F** (30"): **Herr Ishimura**
- 25 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- Thema B:** Nur aufs Gewohnte kann man sich verlassen. Sicher fühlt man sich nur, wenn man mit Menschen zu tun hat, die man schon lange kennt, denn auf deren schlechte Seiten hat man sich schon eingestellt. Die guten Seiten von etwas Neuem herauszufinden, dauert lange, macht viel Mühe, ist einem lästig. Ein Auto mit automatischer Schaltung sollte man
- 30 sich erst kaufen, wenn man Autos mit Handschaltung nicht mehr zu kaufen bekommt. Einen neuen Kühlschrank sollte man sich nur kaufen, wenn der alte nicht mehr funktioniert, und ein neuer viel weniger Strom verbraucht und besser funktioniert als der alte.
- 1.) **1. Streitgespräch** (4') G (dafür): **Frau Hata** – H (dagegen): **Frau Kimura** . . . . . (15.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 35 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **G** (40"): **Frau Uesugi**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von **H** (30"): **Frl. Oshikawa**
- 8.) verbessern 9.) Fragen an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu
- 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') K (dafür): **Herr Nasu** – L (dagegen): **Herr Sato** . . . . . (16.05)
- 40 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **K** (40"): **Frau Hata**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von **L** (30"): **Herr Ishimura**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- 45 XV. Gruppenarbeit (70') . . . . . (16.25)
- 1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und 10 Minuten über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV und 20 Minuten über die Themen von Punkt XVI!
- a) „Wann kaufen sich Japaner ein Elektrogerät? Und Deutsche?“ , b) „Was lassen Japaner reparieren? Und Deutsche?“ , c)

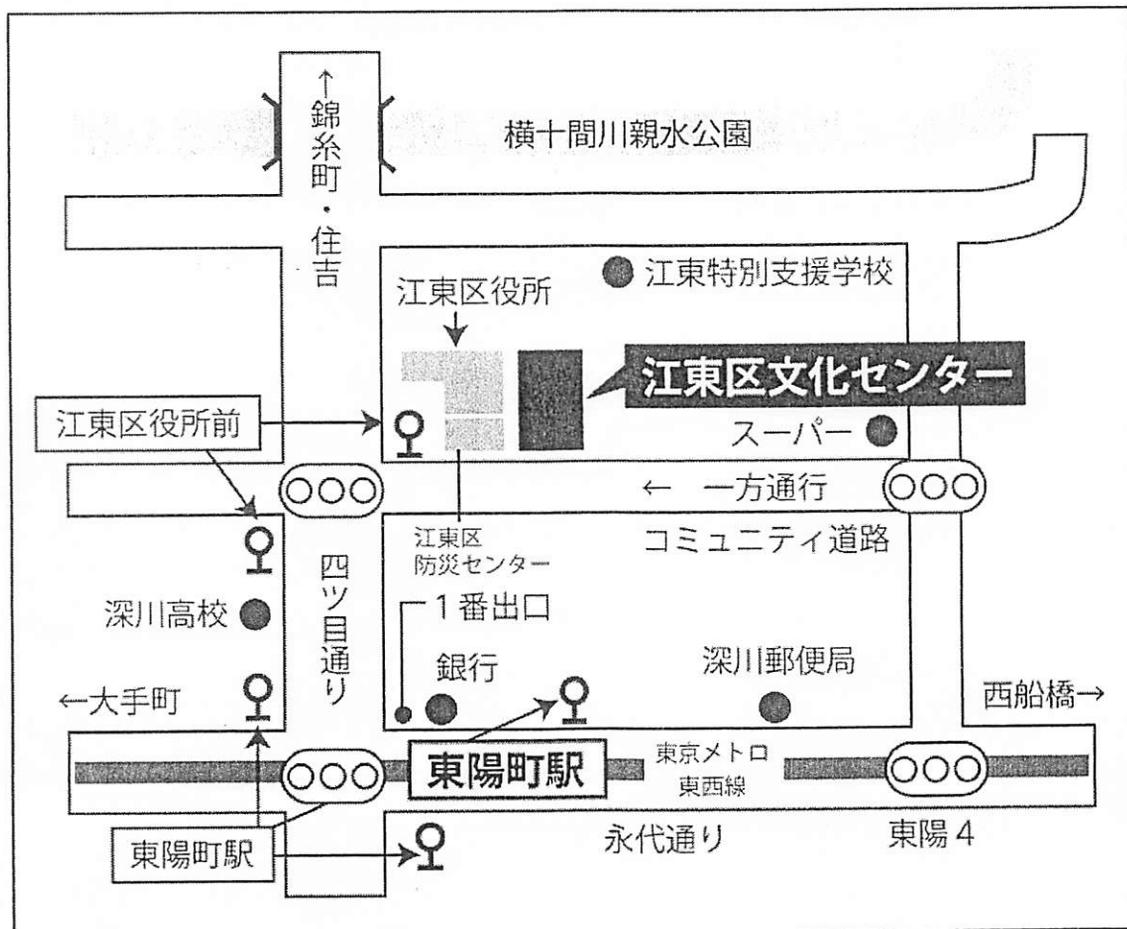
	„Was ersetzen Japaner oft durch etwas Neues? Und Deutsche?“, d) „Worüber ärgern sich manche, wenn sie ein altes Elektrogerät durch ein neues ersetzt haben?“, e) „Worüber freuen sich manche, wenn sie ein altes Elektrogerät durch ein neues ersetzt haben?“, f) „Für wen ist es wichtiger, ob etwas neu oder gebraucht ist: Deutsche oder Japaner?“, g) „Wer freut sich mehr über Neues: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“, h) „Wer wechselt öfter die Firma: Deutsche oder Japaner? Was hat das mit der Einstellung zu Neuem zu tun?“, i) „Wer ist neugieriger: Deutsche oder Japaner? Hat ihre Neugier etwas mit ihrer Einstellung zu Neuem zu tun?“, j) „Wer probiert öfter mal etwas Neues aus: Deutsche oder Japaner?“, k) „Wer stellt sich schneller auf Neues ein: Deutsche oder Japaner?“, l) „Wer freut sich mehr, etwas Neues zu erleben: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“, m) „Wer sieht sich einen alten Film auch noch einmal zum drittenmal an: Amerikaner, Europäer oder Japaner?“, n) „Wer ist eher bereit, Neues auszuprobieren: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“, o) „Ist es schlecht, wenn man nur aus Gewohnheit mit jemandem befreundet bleibt?“, p) „Wer interessiert sich mehr für etwas Neues: Männer oder Frauen? Woran erkennt man das?“, q) „Wer interessieren sich mehr für etwas Neues: Kinder, jüngere oder ältere Leute? Woran erkennt man das?“	
	2.) Berichte (je 1'): „Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben!“ (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) . . . . . (17.35)	
15	3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik	
	<u>XVI. Podiumsdiskussionen</u> . . . . . (17.40)	
	Vorschläge für die Diskussionen:	
	a) „Öfter mal etwas Neues!“                      b') Neugier                      c') Neues anschaffen und Altes reparieren	
	d) Erwartungen an Neues                      e') Erwartungen an neue Bekanntschaften      f) Unzufriedenheit mit Neuem	
20	g) Altes, das durch Neues ersetzt wird.                      h') Altes, das man nie durch Neues ersetzen sollte.	
	i') Erneuerung und Kontinuität                      j') Starrheit und Flexibilität                      k') Neues akzeptieren oder ablehnen	
	l') Abenteuergeist      m') je älter, desto wertvoller      n) „Mit der Zeit wird man klug.“      o) „Wer rastet, der rostet.“	
	p) neue Menschen kennenlernen                      q') neue Rezepte und neue Zubereitungsarten	
	r') bisher unbekannte Obst- und Gemüsesorten      s') Internet und Funktelefon      t') alt gewordene Partner	
25	u) neue und alte Traditionen                      v') Wiederaufbau – schöner als zuvor	
	1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: <b>Frau Kimura</b> ) . . . . . (17.40)	
	2.) Kommentare dazu	
	3.) 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') . . . . . (17.45)	
	Herr Balk ( <b>Herr Nasu</b> ), <b>Frau Hata</b> , und <b>Herr Ishimura</b>	
30	4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu	
	7.) 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') . . . . . (18.10)	
	Herr Balk ( <b>Herr Nasu</b> ), <b>Frl. Oshikawa</b> und <b>Herr Sato</b>	
	8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik	
	11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung: <b>Herr Sato</b> ) . . . . . (18.35)	
35	12.) Kommentare dazu	
	13.) 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30') . . . . . (18.40)	
	<b>Herr Nasu, Frau Kimura</b> und <b>Frau Uesugi</b>	
	14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik	
	<u>XVII. verschiedenes</u> . . . . . (19.20)	
40	1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges	
	<u>XVIII. Kommentare und Kritik</u> . . . . . (19.25)	
	1.) Kommentare (je 1') 2.) verbessern	
	<u>XIX. sonstiges</u> . . . . . (19.45)	

45 Tokio, den 10. 2. 2020

*M. Uesugi*  
(Mayumi Uesugi)

*M. Uesugi*  
(Mayumi Uesugi)  
i. A. von Keiko Hata

## 江東区文化センター 交通案内



### ■会場アクセス

電車 東京メトロ東西線「東陽町」駅下車 1番出口より徒歩5分

### バス

- ・「江東区役所」下車徒歩3分  
東22「東京駅北口」⇔「錦糸町駅」、門21「東大島駅」⇔「門前仲町」
- ・「東陽町駅」下車徒歩5分  
都07「錦糸町駅」⇔「門前仲町」

### ■お問合せ

〒135-0016 東京都江東区東陽4-11-3  
公益財団法人江東区文化コミュニティ財団 江東区文化センター  
TEL 03-3644-8111 FAX 03-3646-8369

<休館日／第2・4月曜日(月曜日が休日の場合は開館)および、年末年始>